

## Stephan – 26. Dezember



**Stephan, erster Märtyrer**, war einer der sieben Diakone der christlichen Urgemeinde zu Jerusalem. In Streitgesprächen besonders vor hellenistisch gebildeten Juden vertrat er die Wahrheit der Lehre

Jesu Christi. Auch vor dem Hohen Rat zu Jerusalem hielt er eine glänzende Verteidigungsrede (Apg. 7). Deshalb wurde er zum Tode durch Steinigung verurteilt. Bei der Vollstreckung des Urteils legten die Zeugen ihre Kleider zu Füßen des Saul, des späteren Apostels Paulus, nieder.

Nach dem Tod Stephans mussten die hellenistisch gebildeten Christen Jerusalem verlassen und gründeten Gemeinschaften außerhalb der Heiligen Stadt.

Stephans Gebeine wurden 415 aufgefunden. Teile seiner Reliquien kamen später über Konstantinopel nach Rom. Die in Aachen befindlichen Reliquien wurden bei der Messe zur Königskrönung in einem kostbaren Reliquiar, der Stephansburse, ausgestellt.

Sein Kult ist besonders im Süden des deutschen Sprachgebietes bis weit östlich in den Donauroaum verbreitet.

Stephan, erster Märtyrer wird dargestellt im Ornat eines Diakon mit Dalmatik, Palme, Buch und Steinen.

Stephan, erster Märtyrer ist Patron der Pferde (Pferdesegnung und Umritt am Fest), Pferde knechte, Kutscher, Steinhauer, Maurer, Zimmerleute, Weber, Schneider, Küfer

Stephan, erster Märtyrer wird angerufen gegen Besessenheit, Steinleiden, Seitenstechen, Kopfweh; für einen guten Tod

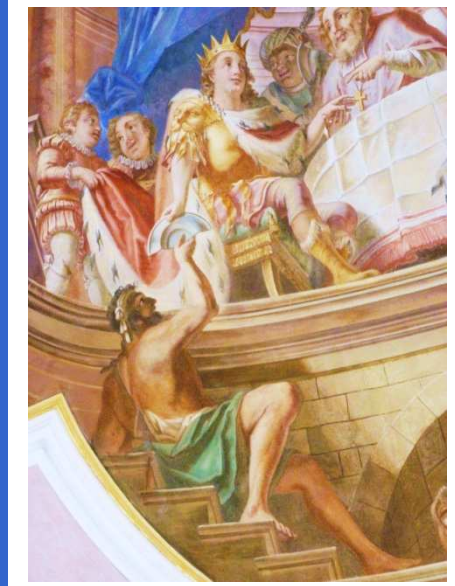
Verehrung nach dem römischen Generalkalender

Besonders verehrt in: Wien

Für "**Stephan**" sind auch folgende Namen gebräuchlich: Stephan, Esteban, Etienne, Istvan, Stefan, Steffel, Steffen, Steffi, Stephana, Stephanie, Steven.

### Oswald – 5. August

**Oswald, König**, geboren um 604, als Sohn des Königs Ethelfrith von Northumbrien, musste wegen eines Aufstandes der Briten, bei dem sein Vater getötet wurde, flüchten. Im Kolumban-Kloster zu Hy empfing er die Taufe. 634 eroberte er sein Land zurück und bemühte sich, mit Hilfe von Mönchen aus Hy das Christentum einzuführen und zu befestigen. 635 wurde als Missionszentrum mit seiner Unterstützung das Kloster Lindisfarne gegründet. Im Kampf mit dem heidnischen König Penda von Mercia fiel Oswald am 5. August 642 in der Schlacht bei Matherfelth.



Oswald, König wird dargestellt in königlichem Ornat oder als Krieger mit königlichen Insignien, mit Reichsapfel, Pokal, Raben; Ähren, Märtyrerpalme.

Oswald, König ist Patron der Stadt und des Kantons Zug; des Viehs; der Schnitter

Besonders verehrt in: Basel, Graz-Seckau

Für "**Oswald**" sind auch folgende Namen gebräuchlich: Oswald, Osi, Ossi, Uwe, Wald.